

WAS IST STIL?



Haben die gut gestylte Frau oder der Mann auch Stil? Style ist nicht unbedingt Stil und wird doch besonders im Kontext von Mode und Jugendkulturen gerne mit „Stil“ gleichgesetzt. Doch kommt es nicht gerade auf die Differenz an? „Gestylt“ oder „stylish“ ist etwas anderes, als stilsicher.

Ursprünglich bezog sich der Ausdruck Stil auf Kunst: Maler folgen einem Malstil, Schreibende einem Schreibstil, Musiker einem Musizierstil und so weiter.

In einem umgangssprachlichen Sinn umfasst Stil auch allgemeinere Phänomene der Alltagskultur. So sprechen wir etwa über die Art, wie man sich kleidet, von Kleidungsstil oder wie man sein Haar trägt von Haarstil beziehungsweise Hairstyling.

Manche Menschen haben Stil - sogar einen ganz eigenen, individuellen - und werden dafür oft bewundert. Andere hingegen tun sich eher schwer damit.

Auf die Frage „Wie lässt sich die Krise mit Stil meistern?“ hat Wolfram Siebeck (Gourmet & Feinschmecker) einige bedeutsame Gedanken geäußert:

„Zunächst würde ich die Notwendigkeit hinterfragen, sich einschränken zu müssen. Die meisten Menschen verdienen nicht weniger, als vor drei Jahren, sprechen aber von der Krise. Sie haben zu viel Angst. Stattdessen sollten wir immer nach dem Besten verlangen und zusehen, vor Schund verschont zu bleiben. Wir dürfen keine Konzessionen machen und müssen riskanter leben. Sonst laufen alle geduckt und ängstlich herum, grau in grau. Denken Sie an Thomas Mann, der stets in einem Dreiteiler vor der Schreibmaschine saß. Es geht um Haltung, um Stil.“

Stil kann nämlich helfen, selbst Krisen zu meistern. Wie jede Bildung muss man sich Stil aneignen. Und das heißt üben, üben, üben.

Mehr Infos: www.thekla-tillmann.de

Thekla Tillmann

Siehe Seite 🍷🍷 „Unsere Autoren“